Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293895

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Blumenstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2701/g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; neobarocke Putzfassade mit kräftigem Dekor, Stuck im Eingangsbereich, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bauantrag April 1894 von Architekt Ernst Riedel für Eduard Riese. Wie in zahlreichen anderen Fällen zeigt der Architekt auch hier seine Vorliebe für üppigen, offenbar von der Leipziger Barockarchitektur angeregten Fassadenschmuck. Die überaus plastischen und formenreichen Fensterverdachungen über Festons, Perlstäben u.ä. konzentrieren sich auf die beiden Hauptgeschosse; die durch gequaderte Lisenen betonte Mittelachse schafft einen vertikalen Ausgleich. Auch die Traufzone war ursprünglich mit Friesplatten reich geschmückt. Der Grundriß mit breiter Diele und sehr tiefem Treppenhausvorbau, in dem die Mädchenkammer vorgesehen war, enthält bereits Elemente der um 1900 gebräuchlichen Lösungen. LfD/1998/2002

Datierung bez. 1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293895 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.